

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Jahresbericht Audit Familiengerechte Kommune
Vorlage: 025/2020
- 4 Vorberatung des Haushaltsplanes 2020
Vorlage: 015/2020
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Schulaufnahme für das Schuljahr 2020/2021 an der JCS- Schule - Bericht des Schulleiters Herrn Vomhof
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder besichtigen zunächst die neue Kindertageseinrichtung „Am Streichelzoo“ auf der Mühlenstraße 39. Die Leiterin, Frau Astrid Spalek, führt durch die Räumlichkeiten und gibt Erläuterungen.

Anschließend wird die Sitzung im Bürgerhaus fortgesetzt. Herr Seidel begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Frau Spräner möchte einen Antrag zum Haushaltsplan stellen. Sie hat den Ausschussmitgliedern den Antrag zu Beginn der Sitzung in Papierform zur Verfügung gestellt. Inhaltlich geht es darum, keine Haushaltsmittel für eine Umzäunung des Kunstrasenplatzes in Südkirchen zur Verfügung zu stellen.

3	Jahresbericht Audit Familiengerechte Kommune Vorlage: 025/2020
----------	---

Herr Bergmann gibt einleitend einen Überblick über die Meilensteine im Rahmen der Zertifizierung zur „Familiengerechten Kommune“. Er hebt hervor, dass die Erfolge der Gemeinde Nordkirchen auch vom Verein „Familiengerechte Kommune“ sehr geschätzt werden, da er im vergangenen Jahr zu einer zweitägigen Klausurtagung des Vereins eingeladen war. Schwerpunkt der Tagung war die Weiterentwicklung des Zertifikats und die Herausforderungen des demographischen Wandels.

Anschließend stellt Frau Döbbelin-Südfeld anhand einer PPP (siehe Anlage) den Jahresbericht 2019 dar.

Herr Bergmann weist ergänzend auf frühere Erfolge wie z.B. die Sommerferienbetreuung hin.

Frau Spräner macht auf das Projekt „Bad-Bus“ (Bürgerbus fährt Kinder und Jugendliche in den Ferien ins Freibad) aus einer Nachbarkommune aufmerksam.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht 2019 zum „Audit Familiengerechte Kommune“ wird positiv zur Kenntnis genommen.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen der Zielvereinbarung aus dem Jahr 2018 wird unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 19:00:00 (J:N:E)

4	Vorberatung des Haushaltsplanes 2020 Vorlage: 015/2020
----------	---

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2020 werden die Positionen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses nach und nach aufgerufen.

Die Protokollierung beschränkt sich auf inhaltliche Fragen. Kurze Verständnisfragen einzelner Ausschussmitglieder wurden zur besseren Lesbarkeit nicht gesondert wiedergegeben.

Einige Ausschussmitglieder bemängeln, dass im Haushaltsplan Produktinformationen fehlen würden. Frühere Entwürfe seien besser lesbar gewesen. Herr Tönning erläutert, dass dies mit Rechtsänderungen im NKF zusammenhänge. Er stellt in Aussicht, im Ausschuss unabhängig vom Haushalt darüber zu berichten und die Kennzahlen zu erläutern.

Bei mehreren Positionen gibt es Fragen zur Erhöhung der Personalkosten. Diese sind nach Auskunft von Herrn Tönning immer auf Personalverschiebungen innerhalb der Verwaltung zurückzuführen.

Seite 121-124 04 01 01 Kulturveranstaltungen und -förderung

Auf die Frage von Herrn Tepper ob die Position 543115 (Aufwendung für Veranstaltungen) vollständig verausgabt würde, teilt Herr Bergmann mit, dass es sich um einen vorsorglich eingestellten Betrag für die Unterstützung der Planungen zur 1000 Jahr Feier handele.

Seite 209-213 03 02 01 Gesamtschule

Frau Spräner erfragt, ob sich hinter dem Ansatz auf Seite 213 (83.500 €) die Anschaffungen von I-Pads nach dem Medienentwicklungskonzept verbergen würden. Herr Tönning antwortet, dass die konkreten Anschaffungen noch geklärt werden müssten.

Herr Lübbert möchte wissen, ob die geplante Summe auf Seite 210 (15.320 €) für die Wartung der EDV auskömmlich sei.

Herr Tönning erklärt, dass die bisherige Lösung mit Bordmitteln schon jetzt knapp sei und bei einem weiteren Ausbau der EDV nicht ausreichen würde. Aktuell suche man nach anderen Möglichkeiten. Ob die Summe auskömmlich sei, müsse sich zeigen.

Seite 215-217 03 03 01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Frau Kammert erläutert auf die Frage von Frau Spräner, dass sich hinter den Kosten für die Umsetzung der Inklusion keine Fahrtkosten sondern kleinere Hilfsmittel verbergen.

Seite 219-221 04 01 02 Musikschule

Es wird angeregt, dass Herr Koch in einer der nächsten Sitzungen über die Teilnehmerzahlen der Musikschule berichtet.

Seite 223-225 04 01 02 Volkshochschule

Aufgrund des Leitungswechsels wird angeregt, dass die neue Leiterin der VHS, Frau Bausch, zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen wird.

Seite 235-238 05 01 03 Leistungen für Flüchtlinge

Frau Volmer erkundigt sich nach dem Stand der Flüchtlingsbetreuung. Frau Kammert erläutert, dass die Ansätze in diesem Produkt nicht die anerkannten Asylbewerber betreffen, sondern nur Personen im laufenden Asylverfahren oder mit einer Duldung.

Frau Spräner und Herr Tepper erkundigen sich danach, welche Folgen die geringere Integrationspauschale habe. Herr Bergmann erklärt, dass dies keinen Einfluss auf die Zahlungen an die Flüchtlinge habe.

Seite 243-245 06 01 01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Die Erläuterung, dass eine Dreigruppen-Einrichtung in Nordkirchen einge-rechnet wurde, ist nicht mehr aktuell. Dennoch wird aufgrund von Überbelegung eine erhöhte Zuschusssumme benötigt.

Die Herren Bergmann und Klaas erklären auf die Frage von Herrn Tepper, dass der Rückbau der Wohnungen auf der Julius-Schwieters-Straße Sache des Eigentümers sei, da die Kosten bereits in die monatliche Miete eingerechnet wurden.

Seite 247-249 06 02 02 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Auf die Nachfrage von Herrn Lübbert zur Finanzierung Karnevalsumzugs erläutert Herr Bergmann, dass die Kosten für den Umzug nicht mehr wie früher durch Spenden sichergestellt werden könnten. Daher habe man sich mit den drei Projektpartnern Kinderheilstätte und Caritaswerkstatt auf eine Risikoabdeckung für den Umzug geeinigt. Jeder Projektpartner versuche wiederum Fördermittel z.B. bei der Aktion Mensch oder beim Heimatministerium zu akquirieren.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den Haushaltsansatz für die freiwillige Förderung im Kinder- und Jugendbereich auf 25.000 € zu erhöhen, da dieser Betrag seit Jahren gleich geblieben sei und sie aus einigen Vereinen die Rückmeldung erhalten hätten, dass die Fixkosten und Anforderungen steigen würden.

Herr Lübbert erklärt für die UWG, dass er darüber erst innerhalb seiner Fraktion diskutieren möchte. Herr Bergmann schlägt vor, den Antrag der CDU im Haupt- und Finanzausschuss zu entscheiden. Details könnten in der Arbeitsgruppe zur freiwilligen Förderung besprochen werden.

Seite 309-312 06 02 01 Spiel- u. Bolzplätze etc.

Herr Klaas erklärt auf die Frage von Herrn Stiens, dass bei einer wachsenden Gemeinde natürlich auch die Grünflächen und damit auch die Unterhaltungskosten zunehmen. Die Ausschreibung der Grünflächenpflege habe die Firma „Grün ERleben“ aus Werne gewonnen. Die ersten Eindrücke seien positiv.

Seite 313-316 08 01 01 Sportplatz Nordkirchen

Herr Fuchs erklärt, dass die SPD-Fraktion das Vereinsheim des FC Nordkirchen besichtigt habe und man den Raumbedarf von 80 qm für einen Mehrzweckraum für absolut gerechtfertigt halte. Daher begrüße die SPD ausdrücklich, dass die entsprechenden Mittel im Haushalt eingestellt seien.

Frau Spräner teilt mit, dass der Wunsch nach einer besseren Beleuchtung im hinteren Bereich des Sportplatzes sowie auf dem Weg zum Platz von einigen Leichtathleten des FC Nordkirchen an sie herangetragen worden sei. Nach einer kurzen Diskussion darüber, dass der Verein den Wunsch konkretisieren müsse, schlägt Herr Bergmann vor, das Thema im nächs-

ten Gespräch mit dem Verein anzusprechen.

Frau Wellmann erkundigt sich, ob mit dem FC Nordkirchen bereits ein Nutzungsvertrag analog dem Vertrag mit dem SC Capelle abgeschlossen wurde. Herr Bergmann erklärt, dass aufgrund des Pflegeaufwands eines Kunstrasens die Übernahme des Geländes durch den Sportverein nicht realisierbar sei. Die Unterhaltung des Kunstrasens erfordere Fachwissen. Nach der Fertigstellung des Vereinsheims solle mit dem FC Nordkirchen ein Vertrag analog dem mit dem SV Südkirchen geschlossen werden. Der Verein müsse sich dann gemäß Sportstättenkonzept an den Verbrauchskosten beteiligen.

In Kürze würden auch Gespräche mit dem SC Capelle geführt. Sollte dieser ebenfalls einen Kunstrasen erhalten, werde der Vertrag entsprechend angepasst. Man sehe auch jetzt schon, dass der Verein mit der Unterhaltung des Platzes an seine Grenzen stoße.

Die Frage von Herrn Tepper, ob der Kunstrasenplatz durch eigenes Personal nachbesandet werden könnte, verneint Herr Klaas. Das Granulat müsse von Fachfirmen aufgebracht werden. Frau Spräner erkundigt sich, ob es auch Beläge gebe, die mit Sand nachbearbeitet werden könnten. Herr Klaas erklärt, dass es unterschiedliche Systeme gebe. Die Plätze in Südkirchen und Nordkirchen seien gleich und verträgen keinen Sand.

Seite 317-320 08 01 02 Sportplatz Südkirchen

Frau Spräner erläutert den zu Beginn der Sitzung verteilten Antrag der Fraktion der Grünen und fordert, die Summe für einen Zaun am Kunstrasenplatz in Südkirchen aus dem Haushalt zu streichen.

Herr Bergmann erläutert, dass der Zaun im letzten Jahr nicht mehr finanzierbar gewesen sei und die Verwaltung aber zum Schutz des Platzes die Notwendigkeit eines Zaunes sehe.

Herr Seidel lässt über den Antrag der Grünen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 02:13:04(J:N:E)

Seite 321-323 08 01 03 Sportplatz Capelle

Frau Spräner erkundigt sich, wann die Pläne zum Kunstrasenplatz in Capelle vorgestellt würden.

Herr Bergmann erklärt, dass diese nach Gesprächen mit dem SC Capelle vorgestellt würden. Er erklärt außerdem, dass die Gemeinde Nordkirchen an die Staatskanzlei geschrieben habe, um ggf. von der Förderung aus dem Etat „moderne Sportstätten“ profitieren zu können.

Frau Spräner betont, dass sie dem Haushaltsansatz zum Kunstrasen in Capelle nur vorbehaltlich der konkreten Ausführung und des Gesamtkonzepts (z.B. Mitgliederzahlen) zustimmen würde.

Seite 325-328 08 01 10 sonstige Sportanlagen

Herr Pieper berichtet, dass Mitglieder des TV Rot-Weiss auf ihn zugekommen seien und sich nach Unterstützung bei der Instandhaltung und Renovierung der Anlage erkundigt hätten.

Herr Klaas macht sehr deutlich, dass die Verwaltung die Kooperation der beiden Tennisvereine wünscht. Es sei unwirtschaftlich, dass eine kleine Gemeinde wie Nordkirchen zwei kleine Tennisvereine und Tennisanlagen unterhalte. Momentan sei die Verwaltung nur zu den normalen Unterhaltungsarbeiten bereit.

Herr Bergman ergänzt, dass man mit Auslaufen der Verträge in 2021 die Chance zur Neuregelung nutzen möchte. Man wolle keinen der Vereine einschränken. Es gäbe aber wirtschaftlichere Lösungen als die momentane Situation.

Herr Seidel möchte die Haushaltspositionen zur Abstimmung bringen.

Frau Spräner benötigt eine Auskunft dazu wie sie abzustimmen hat, wenn sie dem Haushalt grundsätzlich zustimmen möchte, jedoch in einem Punkt (Zaun Sportplatz Südkirchen) nicht zustimmen möchte.

Herr Bergmann stellt klar, dass man nur über den gesamten Haushalt im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses abstimmen könne.

Herr Lübbert teilt mit, dass die UWG die Beratungen zu den für diesen Ausschuss relevanten Haushaltsansätzen noch nicht abgeschlossen habe und sich daher enthalten würde.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2020 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2021 bis 2023.

Abstimmungsergebnis: 14:00:05 (J:N:E)

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

5.1. Freigabe Skulptur auf dem Kreisverkehrsplatz Ermener Straße

In Abstimmung mit der Künstlerin, Frau Regine Rostalski, wird die Freigabe der Skulptur vor der nächsten Sitzung des Ausschusses am 21. April 2020 um 16.00 Uhr erfolgen.

Die kleinen und großen Geld- und Sachmittelgeber werden dazu eingeladen.

Die Grünanlage im Kreisverkehr wird bis dahin gestaltet sein.

5.2. Zuweisung von Asylbewerbern

Die Bezirksregierung Arnsberg hat der Gemeinde Nordkirchen die Zuweisung von weiteren 30 Asylbewerbern bis Juni dieses Jahres angekündigt.

Die Verwaltung bemüht sich, durch weitere Anmietungen den notwendigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

5.3. Einfeldsporthalle Am Gorbach

Die neue Einfeldsporthalle wird nach den Osterferien für den Schul- und den Vereinssport zur Verfügung stehen. Der Ausschuss Bauen, Planen und Umwelt besichtigt die Halle vor der nächsten Ausschusssitzung.

5.4. Ernstings Family im Mühlenpark

Herr Bergman berichtet, dass die Firma Ernstings Family eine Filiale im Mühlenpark eröffnen werde. Die Kontakte seien auf der Expo Real in München geknüpft worden. Der Vertrag mit dem Investor sei heute geschlossen worden. Über die baulichen Details werde zeitnah im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt diskutiert.

6	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

6.1. Ansiedlung von Ernstings Family

Frau Spräner erkundigt sich, ob Ernstings Family auch leerstehende Ladenlokale auf der Schlossstraße angeboten worden seien.

Herr Bergmann erklärt, dass dies geschehen sei. Die Firma habe aber nur Interesse an einer Fläche im Mühlenpark gehabt, da hier im

Zusammenspiel mit den anderen Betrieben genügend Potential gesehen werde.

Auf die Frage von Herrn Bomholt nach Größe und genauem Standort erläutert Herr Klaas die Lage des Objektes und ergänzt, dass die alte Hofstelle der Familie Kappenberg nicht betroffen sei.

6.2. Besichtigung Sporthalle

Herr Fuchs fragt nach, ob die Mitglieder dieses Ausschusses ebenfalls zur Besichtigung der neuen Sporthalle kommen könnten. Diese Frage wird von Herrn Klaas bejaht.

6.3. Haus Westermann

Herr Lübbert erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Bergmann erklärt, dass der Termin zur Klärung beim Kreis Coesfeld auf den 3. März 2020 verschoben worden sei.

Joachim Seidel
Vorsitzender

Klara Döbbelin-Südfeld
Schriftführerin

Anlagen